

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Noch hatten wir keine Anstalten getroffen, uns in diesen abscheulichen Schmutzhöhlen häuslich einzurichten, als ich den Befehl erhielt, mit meiner Kompagnie in die vorderste Vorpostenstellung vor den Töpferbergen einzurücken und die Kompagnie Eismann im Schützengraben abzulösen. Meine Leute waren froh, daß sie nicht mit Hand anzulegen brauchten bei dem garstigen Reinigungs- und Entlausungsgeschäft, und tappelten frohgemut in den neuen Tag hinein, der kalt und klar zu werden versprach. Reinweiß lag die frische Schneedecke über der hügeligen Weite, im Osten rosig angehaucht in Erwartung eines strahlenden Sonnenaufgangs. Wir marschierten durch das Kirchdorf Schimonken hindurch, das bereits von allen Einwohnern verlassen war und als Stand- und Stabsquartier der sämtlichen Vorpostentruppen des großen Abschnitts dienen mußte. Und als wir das Dorf im Rücken hatten, sahen wir zum erstenmal in den Töpferbergen eine befestigte Stellung und Batterien hinter den Hügeln aufgeföhren und eingegraben. Wohlvorbereitete Schützengräben, über den Kamm der Hügel lückenlos hinweglaufend vom Henselsee bis zum Schimonsee, und davor Stacheldrahtverhaue, die